



**DEUTSCHER  
IMKERBUND E.V.**

Deutscher Imkerbund e.V. · Villiper Hauptstr. 3· 53343 Wachtberg

Bundesministerium für Ernährung  
und Landwirtschaft  
Frau Bundesministerin Julia Klöckner  
Wilhelmstr. 54  
10117 Berlin

Der Präsident  
Torsten Ellmann

Telefon: 0228 – 9 32 92-0  
Telefax: 0228 – 32 10 09  
E-Mail: [torsten.ellmann@imkerbund.de](mailto:torsten.ellmann@imkerbund.de)  
Internet: <https://deutscherimkerbund.de>

AZ: 11-2019-TE  
Datum: 12.12.2019

## **Kein Nutri-Score für Honig**

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Klöckner,

Der Deutsche Imkerbund und der Honig-Verband teilen gemeinsam die Auffassung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, dass für das Naturprodukt Honig keine Deklarationspflicht der Nährwerte eingeführt werden sollte und auf einen Nutri-Score für Honig zu verzichten ist.

Der Deutsche Imkerbund e.V. vertritt als größter europäischer Bienenzüchterverband die Interessen von derzeit rund 127.500 Imker/-innen, die 850.000 Bienenvölker in der Freizeit oder im Nebenerwerb betreuen und jährlich 15.000 - 25.000 Tonnen Honig erzeugen. Das sind etwa 20 - 25 % des bundesweiten Verbrauchs.

Der Honig-Verband e. V. ist die Stimme der deutschen Honigimporteure und -abfüller. Die Branche importiert jährlich 80.000 t im Gesamtwert von 250 Millionen EUR. Der Verband setzt sich sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene für einen freien und fairen Warenhandel ein.

Honig ist laut Honigverordnung ein von den Bienen gesammeltes Produkt, dem nichts hinzugefügt oder entzogen werden darf. Er setzt sich so vielfältig zusammen, wie die Natur es den Honigbienen bietet. Honig ist definitionsgemäß ein Naturprodukt, dessen Ernte und Bearbeitung unter die Primärproduktion fällt. Honig ist in der Bevölkerung bekannt als ein natürliches, gesundes und süßes Lebensmittel.

## **Zusammensetzung von Honig**

Honig ist ein Monoprodukt. Neben Di- und Trisacchariden enthält Honig natürlicherweise weit überwiegend die Monosaccharide Fruktose und Glukose, die aus ernährungsphysiologischer Sicht (nachweislich) besser bewertet werden als die in den meisten Lebensmitteln enthaltene Saccharose.

Als Monoprodukt ist Honig von der Kennzeichnung von Nährwertangaben bislang ausgenommen.

Seiten 1 von 2



DEUTSCHER  
IMKERBUND E.V.

Eine Angabe von Nährwerten erfolgt derzeit nur auf freiwilliger Basis. Insofern deckt sich die vom Nutri-Score vorgesehene Ausnahmeregelung für Honig, die besagt, dass Honig - wie andere Monoprodukte auch - nicht nach dem Nutri-Score-Schema zu kennzeichnen ist.

Eine freiwillige Kennzeichnung nach Nutri-Score wäre demnach möglich, allerdings wäre dann die Angabe von Nährwerten zwingend erforderlich. Nährwertangaben können beim Honig jedoch nur anhand von Durchschnittswerten angegeben werden.

Jeder Honig hat je nach botanischer Herkunft, also je nach den von den Bienen genutzten Rohstoffquellen, eine andere Zusammensetzung. Die Zuckerzusammensetzung ändert sich zudem bei der Lagerung durch die in dem Honig aktiven Enzyme. Kohlenhydrate aus dem Inhalt der im Honig enthaltenen Pollenkörner diffundieren zeitlich verzögert aus dem Pollenkorn in die Honigmasse. Der Energiewert ist wiederum vom Zuckergehalt abhängig. Die Bandbreite des Gehaltes an Kohlenhydraten liegt zwischen 76 und 82 g/100 g. Daraus ergibt sich ein Energiegehalt/Brennwert von 1299 kJ (= 312 kcal)/100 g bis 1402 kJ (= 336 kcal)/100 g.

Honig enthält weiterhin zahlreiche wichtige Inhaltsstoffe, welche das Alleinstellungsmerkmal von Honig begründen und Aussagen zur Qualität zulassen. Quantitative Angaben verbieten sich hier, da diese Inhaltsstoffe in relativ geringen Mengen enthalten sind und von Honig zu Honig erheblich variieren können. Selbst die Zusammensetzung des Inhaltes mehrerer Gebinde einer Charge kann sich geringfügig unterscheiden. Dennoch sind diese Inhaltsstoffe unter den Aspekten der gesunden Ernährung und der Gesunderhaltung bedeutungsvoll.

Das Naturprodukt Honig ist nicht standardisierbar. Selbst bei gleicher botanischer und regionaler Herkunft variiert dieses Naturprodukt in seiner Zusammensetzung. Nährwerte könnten somit nur mittels Mittelwerten angegeben werden.

### **Keine verpflichtende Nährwertdeklaration für Honig**

Eine Nährwertangabe für Honig ist aus den angeführten Gründen aus Sicht des Deutschen Imkerbundes und des Honig-Verbands weder hilfreich noch sinnvoll. Der Erhalt und Ausbau der Imkerei werden durch vernünftige Rahmenbedingungen gefördert. Eine rechtlich verbindliche Angabe der Nährwerte für Honig steht diesem Ziel entgegen. In Deutschland ist bereits heute die flächendeckende Bestäubung bedroht. Eine Verringerung der Anzahl an Imkereien und damit an Bienenvölkern durch etwaige Auflagen steht dem Erhalt der Biodiversität in der Natur und der Ertragssicherung von Bestäuberpflanzen der Landwirtschaft ebenfalls entgegen.

Wir freuen uns, mit Ihnen im Gespräch zu bleiben und stehen Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
DEUTSCHER IMKERBUND e.V.  
Ihr

Torsten Ellmann